

Presseinformation

dis-positiv. Zur Produktivität von Kunst und Diskurs. 6.-12. November 2000
Ausstellung · Publikation · Website · Diskussion · Vermittlung

Wien, im Oktober 2000

Wir bitten Sie um Ankündigung der Ausstellung

dis-positiv. Zur Produktivität von Kunst und Diskurs

6. bis 12. November 2000

Vorarlberger Kunstverein, Magazin4 Bregenz

Bergmannstraße 6, im Pircherareal, 6900 Bregenz
täglich 15 bis 19 Uhr, Freitag und Samstag 15 - 21 Uhr

Pressegespräch: Montag, 6. November, 18 Uhr, Magazin4
in Anwesenheit des Initiators und von Exponaten

dis-positiv versteht sich als **künstlerisches Statement** zur öffentlichen Diskussion über die Frage nach der Zukunft der zeitgenössischen Kunst. Es wird **zur Disposition** gestellt, auf welche Weise die Existenz von Kunstgeschichte, Kunsttheorie und Großausstellungsbetrieb die künstlerische Arbeit und umgekehrt de facto beeinflussen.

Das Besondere der **multimedialen Ausstellung** des Vorarlberger Künstlers Richard Jochum ist, daß keine Werke ausgestellt werden, sondern **KunsttheoretikerInnen, KritikerInnen und KuratorInnen selbst** als "Verkörperungen des lebendigen Diskurses". Täglich zwischen 15 und 19 Uhr sind jeweils für zwei Stunden die lebenden „Exponate“ hinter Glas zu besichtigen. Deren vorab aufgenommene Meinung zur Frage des Verhältnisses von Kunst und Diskurs wird mittels einer **Tonanlage** in den Publikumsraum übertragen.

Begleitet wird die Ausstellung von einem **Kunstvermittlungsprogramm** und einer **Publikation**, in der die Überlegungen von TheoretikerInnen solchen von Kunstschaffenden gegenübergestellt werden (Sonderbeilage zur Vorarlberger „Kultur“-Zeitschrift). Diese Beiträge werden auch über Internet abrufbar sein: **www.dis-positiv.org**

Nähere Presseinformationen erhalten Sie bei

Judith Reichart, Magazin4, Tel. +43-664-522 77 92

Richard Jochum, Kunst und (Punkt), Tel +43-699-1-924 25 11

Email kunstundpunkt@chello.at

<http://www.dis-positiv.org>

Exponate:

- Konrad Bitterli & Christine Kalthof *Kunstmuseum St. Gallen*
- Doris & Dirk Blübaum *Otto-Dix Haus & Zeppelin-Museum Friedrichshafen*
- Thomas Dimov *Architekt, Kurator, Vorarlberger Architektur Institut, Dornbirn*
- Lisi Hämmerle *Galeristin, Bregenz*
- Wolfgang Häusler *Kurator, München*
- Roland Jörg *Kulturreferent, Kurator, Bludenz*
- Gregor K. *Galerist, Bregenz*
- Markus Landert *Leiter Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Warth*
- Friedemann Malsch *Direktor Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz*
- Willi Meusburger *Präsident der Vorarlberger Künstlervereinigung, Bregenz*
- Burghart Schmidt *Kunstphilosoph, Hochschule für Gestaltung Offenbach*
- Ingo Springenschmid *Kurator, Künstler, Bludenz*
- Dorothea Strauss *Kunsthistorikerin, Kunsthalle St. Gallen*
- Helmut Swozilek *Direktor des Vorarlberger Landesmuseums, Bregenz*

Weitere **Beiträge** von: Siegrun Appelt, Gottfried Bechtold, Kurt Bracharz, hans_extrem/etoy.HANS, Thomas Feuerstein, Wolfgang Fetz, Tone Fink, Wolfgang Flatz, Harald Gfader, Willi Kopf, Margot Meraner und Gerti Hopp, Ingo Nußbaumer, Karlheinz Pichler, t0mi Scheiderbauer/calc, ManfreDu Schu, Frederike Schweizer, Franz Türtscher

Pressegespräch: Montag, 6. November 2000 um 18 Uhr

Eröffnung: Montag, 6. November 2000 um 19 Uhr

Finissage: Sonntag, 12. November 2000 ab 19 Uhr

Begrüßung: Thomas Häusle, *Präsident Vorarlberger Kunstverein*

Zur Thematik: Hubert Matt, *Philosoph*

Patronanz: Österreichische UNESCO-Kommission

Podiumsdiskussion: Kunst ist nicht für alle da

Donnerstag, den 9. November 2000 um 20 Uhr

ORF Landesstudio Vorarlberg, Höchsterstr. 38, 6850 Dornbirn

Moderation: Peter Niedermaier · TeilnehmerInnen: Ingrid Adamer, Gottfried Bechtold, Wilhelm Meusburger, Winfried Nußbaumüller, Sylvia Taraba, Jürgen Weishäupl

Richard Jochum, geb. 1967 (Innerbrax/Vbg.), Studium der Philosophie und Bildhauerei in Innsbruck und Wien; lebt als bildender Künstler in Wien. Div. Ausstellungsprojekte seit 1990, darunter Zukunft Österreich 1996 (Heldenplatz Wien) · Villa aller Art 1995 (Bludenz) Katalogpräsentation und Werkschau 1997 (Semperdepot Wien) · Nichts als Bücher 1998 (Galerie Peter Lindner Wien) · Innovationspreis 1998 (IFABO Wien) · Die Rückseite der Buchstaben 1999 (Feldkirch) · dis-positiv 2000 (Akademie der Bildenden Künste Wien) · It's the beginning of a really good friendship (Kunstverein Düsseldorf) · Oderda *dis-positiv* (Schnitt Ausstellungsraum Köln)

Nähere Presseinformationen erhalten Sie bei

Judith Reichart, Magazin4, Tel. +43-664-522 77 92

Richard Jochum, Kunst und (Punkt), Tel +43-699-1-924 25 11

Email kunstundpunkt@chello.at

<http://www.dis-positiv.org>